

# BEST OF

## TYPISCH



## DAS ERLEBST DU NUR HIER

### KASTANIENKUCHEN

Aus den Kastanienwäldern Elbas (Foto) stammen die Rohstoffe für etliche Spezialitäten der Insel, darunter Kastanienbier und Pasta aus Kastanienmehl. Ein wahrer Genuss ist der *castagnaccio*, eine Leckerei aus Maronen und Pinienkernen, die du im *Castagnacciaio* probieren kannst.

➤ S. 49, *Portoferraio & Umgebung*

### ELBA WIE VOR 100 JAHREN

Ein typisches Fischerdorf, das noch von den Zeiten erzählt, als die Küstenfischerei das Leben der Bewohner bestimmte – unmöglich zu finden auf einer touristischen Insel? In der *Cotone*-Siedlung scheint die Zeit jedoch seit Hunderten von Jahren stillzustehen.

➤ S. 91, *Der Westen*

### SÜSSWEIN

Der Aleatico ist die Traube schlechthin auf Elba. Aus ihr wird traditionellerweise ein intensiver, rubinroter Süß-

wein hergestellt, und zwar in einem unkonventionellen Verfahren: Wie sich das auf den Geschmack auswirkt, erlebst du auf dem Weingut *Arrighi*.

➤ S. 69, *Der Osten*

### LOKALE FEINKOST

Olivenöl, Honig, Obst und Gemüse, Wein, Käse, Meeresfrüchte ... Die beste Art, sich einen Überblick über Elbas lokale Spezialitäten zu verschaffen, sind die Wochenmärkte in den Dörfern. Der wahrscheinlich schönste und mit Sicherheit beliebteste ist der *Mercato della Terra e del Mare*.

➤ S. 95, *Der Westen*

### GLITZERSTEINE

Mehr als 150 Mineralienarten sind auf Elba zu finden. Am schönsten glitzert der Pyrit. Geh im *Mineralienpark* von Rio Marina selbst auf die Suche oder bewundere ihn bequem in der angeschlossenen Ausstellung.

➤ S. 72, *Der Osten*

# SO TICKT ELBA



Fangfrisches gibt es am Hafen von Marciana Marina



# ENTDECKE ELBA



Ein gut beschirmtes Strandleben und glasklares Wasser zum Erfrischen: Campo nell'Elba

**Elba ist wie Italien im Kleinformat: ringsum azurblaues Meer, im Landesinneren Hügel und Berge, gesegnet mit einem milden, warmen Klima, reich an Wein und Oliven und die Menschen von einer entspannten Lebensart bestimmt.**

## GROSSE VIELFALT AN STRÄNDEN

Elba ist die größte Insel des sogenannten Toskanischen Archipels, einer dem toskanischen Festland vorgelagerten Inselgruppe. Sie ist nach Sizilien und Sardinien sogar die drittgrößte Insel Italiens. Dennoch sind ihre Ausmaße eher bescheiden – **von Westen nach Osten sind es keine 30 km Luftlinie**, und insgesamt leben gerade einmal 32 000 Menschen in den 24 Dörfern der Insel. Umso wunderlicher, wie viel dieses Fleckchen Erde zu bieten hat.





Da wären zunächst einmal die Strände – es ist nahezu unmöglich, sie alle in einem Urlaub zu besuchen. Es gibt **breite Sandstrände** wie in Lacona oder Marina di Campo, **felsige Buchten** wie in Chiessi oder Sant'Andrea und **kiesige Küstenabschnitte** wie bei Portoferraio oder Rio. Ob man im Norden, Süden, Osten oder Westen badet, entscheidet daher der persönliche Geschmack, aber auch die aktuellen Windverhältnisse. Spontaneität ist hier kein Problem: Da man in einer Autostunde die gesamte Insel der Länge nach durchmessen hat, ist der Strand der Wahl stets nah. Wer sich ein paar Meter weiter aufs oder ins Wasser hinauswagt, lernt sehr wahrscheinlich einige Meeresbewohner kennen: etwa **Fischschwärme** beim Schnorcheln oder Tauchen oder beim Segeln oder Paddeln **Delfine**. Der Nationalpark Toskanischer Archipel ist nicht umsonst das **größte Meeresschutzgebiet Europas**.

etwa **Fischschwärme** beim Schnorcheln oder Tauchen oder beim Segeln oder Paddeln **Delfine**. Der Nationalpark Toskanischer Archipel ist nicht umsonst das **größte Meeresschutzgebiet Europas**.

## IDEAL FÜR OUTDOOR-SPORT

**Wildlife-Erfahrungen** sammelt man aber ebenso an Land: Bei Exkursionen in die *macchia*, die typisch mediterrane Vegetation, entdeckt man einen ungeheuren Reichtum an Vogel- und Schmetterlingsarten. Begegnungen mit Wildschafen, sogenannten Mufflons, und Wildschweinen sind ebenso keine Seltenheit. Die Farben und Düfte der nicht weniger reichhaltigen Pflanzenwelt untermalen die Ausflüge in die Natur: Rosmarin, Salbei und Lavendel schmeicheln der Nase, Ginster, Veilchen und Orchideen dem Auge. Doch nicht nur deshalb gehören Wandern und Mountainbiken zu den beliebtesten Aktivitäten der Inselbewoh-

